

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld vom 05.06.2007

Teilnehmer: Manfred Zielke
Peter Meinke
Hermann Hornung
Detlef Erdloff
Michael Keller
Ernst Henning Peters

Abwesend: Ulf Michel (entschuldigt)

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch stellvertretenden Stadtteilvorsteher

TOP 2 Verpflichtung neuer Stadtteilbeiratsmitglieder

Verpflichtet wurden:

- Detlef Erdloff
- Michael Keller
- Ernst Henning Peters

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Stadtteilbeiratssitzung vom 14.11.2006

TOP 6 Wahl eines neuen Stadtteilbeiratsvorsitzenden

Herr Michael Keller wurde einstimmig zum Stadtteilbeiratsvorsitzenden gewählt.

TOP 7 Situation Schulen in Einfeld

Frau Gabriele Bartelheimer (FD 20) erläutert die Planungen der Verwaltung:

- Grundschule soll als drei- bis vierzügiges Angebot eigenständig werden
- Haupt- und Realschule sollen zur dreizügigen Regionalschule zusammengefasst werden
- Gymnasium soll vierzünftig erhalten bleiben

Das Ziel sei eine vielfältige interessante Schullandschaft (auch für auswärtige Kinder). Dies sei aber auch erst ein Vorschlag der Verwaltung, der als Diskussionsgrundlage dient.

TOP 8 Aussprache zu TOP 7

Hr. Dreyer

Ist ein Ganztagsangebot vorgesehen?

G. Bartelheimer

Nein, dafür liegt derzeit kein Antrag vor.

S. Gugel

Grundschule sollte mit eingegliedert werden als Pilotprojekt – was passiert mit dem frei werdenden Lehrpersonal?

G. Bartelheimer

Der Einsatz von Lehrpersonal ist nicht Auftrag der Schule sondern des Landes.

S. Gugel

Es ist schade, dass die kommenden 5-Klässler mit Hauptschulempfehlung nicht in einer gemeinsamen Orientierungsstufe (Realschüler) aufgefangen werden.

G. Bartelheimer

Beide Schulen müssten sich darüber aussprechen.

Hr. Weinreich

Es dauert lange bis sich die Schullandschaft gefestigt hat, erwartet werden Einflüsse auf die Schullandschaft – Frau Bartelheimer stimmt dem zu.

J. Kay (Schulleiter der Grund- und Hauptschule Einfeld)

Rückläufige Schülerzahlen sind problematisch. Wir wollen Regionalschule werden – Grundschule soll ein Teil dieser Regionalschule werden. Alle Beteiligten müssen darüber nachdenken, wie die Schule gestaltet wird (Zukunft). Kinder müssen in Einfeld zur Schule gehen können.

Fr. Portz

Einfeld sollte weiterkämpfen für eine Gemeinschaftsschule – durchaus auch denkbar ohne Gymnasium.

TOP 9 Bürgerfragestunde

Hr. Heeschen

Seewisch sollte eine neue Straßendecke erhalten (seit 2 Jahren schon im Gespräch mit Hr. Gerecke). Wann ist Besserung/Erneuerung der Straßendecke in Sicht?

Eine gesunde Kastanie wurde wegen Verkehrsgefährdung gefällt. Neue Kastanie wurde an gleicher Stelle durch ihn gepflanzt. Anmerkung: Könnten bei solcher Maßnahme nicht gleich neue Pflanzen als Ersatz gepflanzt werden?

TOP 10 Berichte und Mitteilungen

Fr. v. Ahrentschildt (Erzieherin Jugendfreizeitheim)

AG wurde im Bezug des Runden Tisches von Einfeld gebildet und es wird ein Flyer für alle Beteiligten erstellt werden, mit allen Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten für Jugendliche in Einfeld.

Um alle Beteiligten zusammen zu bringen, findet am 13.07.07 (16:00 Uhr) beim Bürgerfest im Neubaugebiet ein „Human-Soccer-Turnier“ statt. Die Mannschaften werden aus den Beteiligten gebildet. Aufforderung an die Bürger, dass alle mitmachen.

Die allgemeine Situation mit den Jugendlichen in Einfeld hat sich beruhigt. Bei der Situationsentschärfung am Bolzplatz (Kreuzkamp) wurden Missverständnisse unter den Beteiligten beseitigt. Dabei wurde folgende Vereinbarung festgehalten:

- Sonn- und Feiertagsverbot ist wieder aufgehoben
- Lärmschutz am Zaun wird von der Stadt noch vor den Sommerferien installiert

Alle Beteiligten kommen am 30.09.07 zusammen um sich nochmal über die Situation und der jetzigen Lösung des Problems am Bolzplatz zu unterhalten.

Hr. Zielke

Es besteht noch die Möglichkeit für Vereine/Verbände am Seefest mit teilzunehmen.

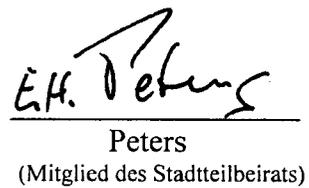
Einfelder-Schanze ist „Christi-Himmelfahrt“ zum Problem geworden. Die Problematik liegt wohl bei den Tagestouristen aus Bordesholm. Im Hinblick auf den nächsten „Christi-Himmelfahrt“ sollte dieses Problem im Auge behalten werden.



Keller
(Stadtteilvosteher)



Zielke
(Stellv. Stadtteilvorsteher)



Peters
(Mitglied des Stadtteilbeirats)